

WEISUNGEN FÜR BEWERBSGRUPPEN

1. PROGRAMM

An der Eröffnung des Bereichsbewerbes nehmen der erste und zweite Durchgang teil. Diese Gruppen haben sich zu der im Bewerbungsplan angegebenen Zeit pünktlich beim Berechnungsausschuss „A“ einzufinden.

2. BEWERBSPLAN

Der Bewerbungsplan ist immer endgültig und kann unter **keinen** Umständen geändert werden.

Die festgelegte Antrittszeit (Berechnungsausschuss „A“) muss daher unbedingt eingehalten werden.

Die Gruppen können nach Bedarf auch vorgezogen werden.

3. BESTIMMUNGEN

- Die Bereichsfeuerwehrleistungsbewerbe werden nach den bundeseinheitlichen Bestimmungen für das FLA in Silber und Bronze, **Heft 11, 7. neu bearbeitete Auflage, Ausgabe 2011** durchgeführt. Die teilnehmenden Gruppen dürfen an einem Tag nur bei einem Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb antreten. Jeder Teilnehmer darf nur einmal in Bronze und einmal in Silber antreten!
- **Damit das FLA in Silber auf Landesebene erworben werden kann, ist ein Antreten bei einem Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerbes in Silber zwingend!**
- Gruppen, die sich für die Wertungsklasse Silber gemeldet haben, können mit **10 Mann** antreten; (Reservemann wird auf der Werbungsbahn gelost, tritt nicht zum Staffellauf an)
- **Adjustierung:** Die Gruppen müssen in vorschriftsmäßiger Einsatzkleidung D3 (grün/blau) und Helm antreten, wobei die Werbungsgruppe **komplett entweder in grün oder blau gekleidet sein muss**.
Beim Bewerb sind nur Sicherheitstiefel oder Sport- bzw. Turnschuhe (schwarz / dunkelfarbig und **Knöchel umschließend ohne Metallteile (Spikes)**) zugelassen. Schnürstiefel, welche diese Voraussetzungen erfüllen. Sind ebenfalls zulässig, Sicherheitsschuhe können verwendet werden!
- **ACHTUNG!** Die Schlauchreserve vom Angriff- bzw. Wassertrupp ist vom ATM (2) bzw. WTM (4) eigen- und vollständig auszurollen. Ein Ausrollen vom ATF (1) und WTF (3) wobei der (2) bzw. (4) den Schlauch nur mehr berühren ist nicht mehr zulässig.
- Falsche Aufstellung wird auch bewertet werden, wenn ein Bewerber einen Teil der persönlichen Ausrüstung bei der Endaufstellung nicht bei sich hat. Dazu zählt auch, wenn bei einem Teilnehmer der **Ortsname bzw. das Bundesländerwappen am linken Ärmel fehlt! Ebenso ist der Name oberhalb der linken Brusttasche anzubringen und die Dienstgradschlaufen zu tragen**. Vorhergehende Punkte werden durch den **Berechnungsausschuss „A“ überprüft** und durch diesen **je Fall sanktioniert!**
- **Der Feuerwehrgurt muss von allen neun Männern getragen werden.** Jede Gruppe muss über eigene taktische Zeichen verfügen. **Stretch-Taktische-Zeichen sind nicht zulässig.**
- **Gerät:** Beim Bewerb wird nur genormtes Gerät verwendet. Hilfsgeräte und Hilfseinrichtungen dürfen nicht verwendet werden.
- **Staffellauf:** Dieser wird auf 8 x 50 Meter gelaufen. Die Werbungsgruppe kann künftig selbst entscheiden, welcher Gruppenteilnehmer als „verletzt“ ausscheidet. Sollte sich jedoch eine weitere

Person als verletzt melden (somit insgesamt 2 Personen), scheidet die Gruppe automatisch aus diesem Bewerbsteil aus.

- **Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt € 25,00 pro Klasse + €2,50 je FLA-Abzeichen nur bei FLA-Bewerb
- **Nachnennungen:** Bei Nachnennungen wird laut LFA-Sitzung vom 20.12.1994 das **doppelte Nenngeld** verrechnet. Dies gilt für alle Wettkampfgruppen, die nicht im offiziellen Bewerbungsplan aufscheinen.
- **Teilnehmerliste:** Diese muss im FDisk ausgefüllt beim Berechnungsausschuss „A“ abgegeben werden. Jede Gruppe erhält 500 Gutpunkte als Stammpunkte, muss jedoch nach Beendigung des Wettkampfes eine Mindestpunkteanzahl von 310 aufweisen. Bewerber können künftig auch älter als 65 Jahre alt sein, jedoch werden Alterspunkte **nur bis zum 65. Lebensjahr berechnet**.
- In den Klassen B entscheidet sich die Anzahl der Alterspunkte erst beim Antreten beim Staffellauf, wo der 9. Bewerber gestrichen wird, da nur 8 Bewerber den Staffellauf bestreiten. Erreicht die Gruppe daraufhin nicht mehr das erforderliche Gesamtalter für eine B-Gruppe (240 Jahre), wird diese automatisch auf eine A-Gruppe umbenannt.
- **Feuerwehrpass/Karte:** Jeder Bewerber muss bei der Anmeldung beim Berechnungsausschuss „A“ einen gültigen Feuerwehrpass mit Lichtbild oder Feuerwehrcarte vorlegen. Bewerber ohne Feuerwehrpass oder Feuerwehrcarte werden nicht zum Bewerb zugelassen! **Eine Gültige Arztbestätigung muss im Pass eingetragen, oder wenn FW-Karte im FDisk eingetragen sein – sonst keine Antretenehmigung!!!!** Die Bewerbungsgruppen erhalten ihre Pässe/Karte bei der Siegerehrung zurück.
- **Platzabspernung:** Die Platzabspernung auf dem Werbungsplatz, sowie der Laufbahn darf von den Zuschauern nicht übertreten werden. Angehörige einer Werbungsgruppe, die versuchen, Bewerber zu beeinflussen, müssen mit einer Disqualifikation ihrer Gruppe rechnen!

4. **BEWERBSDURCHFÜHRUNG**

Der Löschangriff wird am vorgesehenen Werbungsplatz durchgeführt. Die Werbungsgruppen haben sich **pünktlich** wie der am Werbungsplan angegebenen Zeit beim Berechnungsausschuss „A“ einzufinden.

5. **! NEU! Parallelbewerb Löschangriff**

Im Anschluss des Leistungsbewerbes werden in den Klassen Bronze und Silber unter den vier zeitschnellsten Wettkampfgruppen (ohne Staffellaufzeiten und Alterspunkten) die Sieger mittels Parallelbewerb ermittelt. Der Parallelbewerb wird nach den ÖBFV - Werbungsbestimmungen in den Klassen Bronze und Silber (ohne Alterspunkte – nur Löschangriff) durchgeführt.

6. **SIEGEREHRUNG**

Zur Siegerehrung um 19.00 Uhr versammeln sich alle teilnehmenden Gruppen und Bewerber. Adjustierung wie beim Bewerb E2 (grün / blau) mit Feuerwehrhelm, ohne taktische Zeichen und ohne Gurt. Es gibt bei Bedarf einen eigenen Gruppenkommandantenzug. Gruppen die nicht an der Siegerehrung teilnehmen, werden disqualifiziert, und nehmen nicht an der Verlosung der Sach- und Geldpreise teil.

7. **ALLGEMEINES**

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Teilnehmer an diesem Bewerb unbedingt Disziplin bewahren müssen. Die Anordnungen der mit der Durchführung des Bewerbes beauftragten Funktionäre sind unbedingt einzuhalten. Die Feuerwehrkommandanten werden ersucht, vorstehende Anweisungen und Bestimmungen allen am Bewerb teilnehmenden Kameraden zur Kenntnis zu bringen.

„GUT HEIL“